Beilage zu Rr. 126 des General-Anzeiger für Halle und den Saalfreis. Withwod, ben 3. Juni 1891.

Im Kampf um's Glück.

gu heirathen, nur ichien mir meine damalige beicheibene Stellung nicht ausreichend, es gleich zu thun. — Ich Thor! sorgte um Geld nud verpaßte mein Glid. — Ich Prach ifr von meinen Justumitsplatuen, sie börte mich ergeben an und meinte einnal nur gang rubig: "Barum eigentlich warten? Doch wie Du willst, mein Eicher, ich bin Dein und bleibe Dein; Du wirst wohl besser wissen, dein muß."

fein muß." Sum wirft's wohl beffer wisen, was sein muß." Eines Tages tam ein Brief von ihr, flüchtige, rasche Zeilen: Sie muße nach Hand, ihr Bater habe telegraphirt, es wär' Niemand trant daheim, aber es muße doch dringlich sein und to gehe sie. Ich ahnte Vöses bei der Letzuglich sein und to gehe sie. Ich ahnte Vöses bei der Letzuglich, aber ich redete mir bie Sorgen aus und war "vernümftig", wie ich" mir selbst namnte. Antworten tomut' die für nicht, sie hatte mir's Schreiben verboten, dis sie mir Nachricht, sie hatte mir's Schreiben verboten, dis sie mir Nachricht, sie hatte mir's Schreiben verboten, dis sie mir Nachricht, sie hatte mir's Schreiben verboten, dis sie mir Nachricht, sie hatte mir's Schreiben verboten, dis sie mir Nachricht, sie hatte mir's Schreiben woll brie Wooden, da kam neue Nachricht, gut und lieb aber ganz furz: "Ich möckte fosort dim fömrt's noch gut geben; dann tömrt' ich sie wohl noch haben — wenn ich s jest noch möckte!

möckte!"

"M Bend besselben Tages sollt' ich für unser Geschäft nach England geben, auf zwei Wochen nur, es war ein Gewinn bringender und ehrenvoller Lustrag für mich, wie ich solchen schon lange erichnt. Ich berniehtet sosort ausführlich an Malei, ich ichried ihr über meine Pläne und bie nunmehr Bodige Hoffmung unseres Glückes, ich gad ihr meine Londoner Überssel an und tröster sie mit vielen Worten wegen der kurzen Berzögerung. Dann reiste ich getrosten Wushes ab. Ans den zwei Wochen wurden sieden, aber ich tam auch mit schönen Erfolgen zurück, batte auch ehrlich für mich verdient und konnte nun sieden daren Dauskland zu aründen: mein Erspartes war einen eigenen Sausstand ju grunben; mein Erspartes war nunmehr groß genug, um uns für bie ersten Jahre gesicher:

Unseil. Ich enticlos mich ichnell, nabm Urland und fuhr nach Steiermart — ich hatte recht geahut, es war traurig, jammervoll traurig, was geschehen war.

und Steiermart — th batte recht geahut, es war traurig, jammervölf traurig, was geschenen war.

Nein Schap war nach Hante berusen worden, weil sich ein Freier gesunden hatte, ein alterer Mann, aber reich, sehr reich mb den Estern des armen Kindes wohl auf sehr reich mb den Estern des armen Kindes wohl auf sehr eich mb den Estern des armen Kindes wohl auf sehr eich mb den Estern des armen Kindes wohl auf sehr eich mb den Estern des armen Kindes wohl auf sehr eich wich nach der Ehe mit Malei. Er that dies in allen Chren, aber auch mit gewichtigen Nachrusk, der Vortagen der ihm verpflichtet, er hatte Pensionsquittungen bei sihm verpflichtet, er hatte Pensionsquittungen bei sihm verpfländer und auch sonst noch Wecksjelfchulden, die derselbe Mann an sich gedracht batte; so tomte der Jarte Gländiger seine Freiwerdung gut unterstigen und er that es redlich. Alles dies hatte nich Leich vollen Schrecken erfabren, sie hatte mit dem Geständig und er that es redlich. Alles dies hatte mein Lied vollen Schrecken erfabren, sie hatte mit dem Geständig mehrer Liede geantwortet. Tros aller siener Bedräuguig war der Schrecken erfabren, sie hatte mit dem Geständig war der Schrecken erfabren, sie hatte mit dem Geständig war der Schrecken erfabren, sie hatte mit dem Geständig war die Gingelheiten an berichten, zu siehe, siehe zu siehen, dasse der siehe gestündigt, wenn ich sowijen der eine Bedräum und geständig, der die siehe Allei, dasste des siehe Alleis der siehe Schrecken aber der siehen der siehe siehen der siehe siehen der siehen wert der siehen der siehen der siehen der siehen der siehen der siehen siehen siehen der siehen geberchen der siehen geberchen der siehe sie

geworfen.

So erzählte mir's ihr Bater und wies mir mit zitternber Hand ihren legten Gruß, den sie ihm gesandt: ein kleiner Zettel mit Bleiftilft geschrieben. Darauf frand: "Berzeih mir's, belliger Gott, und Du Bater und Du Mutter. über ich kann nicht anders. Mir grauft vor dem Zeben." Ich bin nicht daran gekorben, io sehr es auch zuerk an mir rüttelte; ich habe siberpunden. So lebe ich noch hente und die jehr reich; ich arbeitete um zu vergessen und erarbeitete mir das frisher so beiß ersehnte Geld. Aber ich bin einfan und allein und bisweilen kabe ich noch bente in einen und allein und bisweilen kabe ich noch bente arbeitete mit od kieft in des erfegnie Geld. Aver aber ab bin einfam und allein und bisweilen fabe ich noch feute arge, arge Gebaufen. Nun, bald wird's ja wohl auch überstanden sein — auch mir granft's recht oft vor dem Leben. Der Alte und ich — wir waren Beide unschuldig und doch auch wieder recht, recht schuldig. . . .

Wetterbericht des "General-Anzeiger". Boranslichtliches Wetter am 3. Juni. Bet öftlichem Winde etwas fühleres Wetter ohne wesent de Richerschläse.

Mervös.

von Berbert Steinbach. Shluk.

Schluß.

Biel tragt zur Bleichlucht auch die schelte Stabtluft bet, noch mehr aber die ungelinde Koft und Kleidnug. Und die Stelltuft bet, noch mehr aber die ungelinde Koft und Kleidnug. Und die Stelche gilt von den anderen Krantbeiten. Daß Mäßigkeit und eine rationelle Ausvahgl der jedem Trygniksmus entlyrechenden Andrung eine Volthembligkeit ift, weiß Zeder. Aber wie kelts mit der Kleidnug? Das Wodesjournal mag viel Vorzüge haben, aber von der Hongeine verscheit es Jichis. Doch die Wode ift mächtig und die Retlame ift ihr Krophet, und da vor einigen Jahren plöglich das Wolfregime Wode wurde, so dat die Velt auch diese Mode angenommen, ohne ihre Berechtigung zu prifen. Und die Keltame ihr dat sie viel genütst — ihrem Apostel Agger nämlich. Man begann über die menschliche Nannthaut noch eine Wolfbaut überzugichen. And der alte Kneiph hatte von dieser sellschapen dahl wolfertagender Kranten, die zu ihm tamen, ihn veranlaßten, dieser ausgele Wolfbautig ehre die Vedendatung, das miter fünfzig Berlonen, die über Meinstellschapen das miter fünfzig Berlonen, die über Meinmatismus klagten, nur einer Wachdarin ein.

"Wewis, aber gerade weil sie do viel Vährme entwidelt, necht is der Fider aundelte und til gente in der Konten der gerade weil sie do viel Vährme entwidelt, necht is der Fider Entwicht ibn wirt ihm die

doon cradit? ***

"Ja, wie sollte ich bemt, gnadige Fran? Tresse ich Sie im Theater ober in Gesellschaft, so muß ich mich schon glicklich schapen. Ich mich ich mich schon bischen Senicht — Sie stimen. Läckeln Senicht — Sie sinch feet von einer Schauen. Lind sich — Sie sinch feet von einer Schauen verehrender Freunde umgeben; auch das muß üdrigens nervös machen. Und sinde ich einmal zu Hant, jo gang en petit comice, auch dann haben Sie in viel seiellschaftsinteressen, daß Sie für so mwichtige Dinge wie Geinubheit, rationelle Kleidwag und bergleichen keine Zeit haben. Und auch jet hätte ich für mein hygtentsche Gepräcksthema Ihre Ausperschaft unterstemmtett nicht gewonnen, wenn ich nicht mit argere Schauet in kaptarer Kneiden in der nicht mit argere Schauet. iprächsthema Ihre Aufmerksamteit nicht gewonnen, wenn ich nicht mit großer Schlaubeit ben Pkarrer Kneipp in den Bordergrund geschoden hätte. Ihr Framen interessert für eine Theorie, sondern nur für ihren interessanten Träger. Ind deshalb fat die Wolkstheorie so wiel Ersolg gehabt, weil Professor Ihre viel und den bei Vollikorie so wiel Ersolg gehabt, weil Professor Ihren ind in eigener Werfon dem stammenden Bolte zeigte — wie eine Art Wunderbottor. Seine gelehrten Gegner fonnen und wollen des nicht. Wer der Zum des Wolkspreise in dlimdhich verstummt und damit dat seine fallige Theorie auch ihren Boden verloren. Man hört wieder auf die rudigen, übergegenden Aussichtungen über die Schölkoffeit der verweichlichenden, Aufschung befördernden Wolkspreisen, das hen wieder Beachtung gefunden, man hat eingeschen, das zein ein kantelledung bie Hout sonntlich werden ver ein der nuftungen Wetspoe der Wolkstebung bie Jaut sonntlich der eine kantelledung den wieder Beachtung gefunden, man hat eingeschen, das zein ein unfantige Metodoe der Wolkstebung bie Sant sonntlich degerrieren und. Die Klege der Hout de Hangesten, die genericen und. Die Pflege der Jautist ift für die Geiundheit das Wichtigke, sie muß adgedärtet werben und dies ift nur durch eine Hauthesfeldung möglich, die and kilden Pflangenfajerkoffen besteht. Wie — na ja, die aus fühlen Pflanzenfaierstoffen besteht. Wie — na ja, wie unreinlich die Wollkleidung ift gegeniber dem caberen, blinfenden geinenspende — dovom will ich in biesem Privatissen und ich eine Privatissen in der num die ästhetische Seite! Wie angefnört, wie traurig dunkelfarbig und vrist erigdeinen all' diese Undäuger der Wollkleider Da ist nichts Weises, Bartes, nichts, was den langweilige monotonen Character unserer Männerkleidung mit lebensfrendiger helle, mit lebenstiger "Weissehri" unterbricht. Und dann diese festen. Lausen artes, nichts, was den langweilig monotonen Saarater unserer Mamertleidung mit lebensfrendiger, Meiheideit Amberdick. Ind dann diese feiten, langen Decktravatten! O, der Menisch versiche bie Götter nicht und begehre ninner und ninner zu ichanen, was sie gradig bedeen mit Schipies-Grennen! Tarnuter ist's kirchterlich! ... Na. zum Glid ist auch diese kaberdeit is zienlich sberownden Aber den mit Schipies-Grennen! Varnuter ist's kirchterlich! ... Na. zum Glid ist auch diese kaberdeit is zienlich sberownden Beften und einzwängenden Köde sind do zienlich verichwunden —"
"Ja. nur mein Mann fräubt sich noch immer! Sien missen ihm wiederholen, was Sie mit deute gefagt.""
"Sehr gern, guddig Frau. Dann will chi ihm sheoretisch entwicklin, wie sehr nach wissenschlisser —"
"Mch nein, sir beute nur teine Teorden mehr! Ich bin völlig überzeugt und wissen Wissenschlisser — ich besonwe zur Schweitzuch nach meinem Leinenschlich er eich besonwe zur Schweitzuch nach meinem Vannu wiederholern. Sommen Sie nur zu uns im Winter, wann ich wieder daheim bin und meine üben Reitene und mein Mann wieder da sind. Dann sollen Sie uns ausführlich Worten das der eine Wahn wieder das eine Bentrag halten und wie beschen."
"Gut — und ich bin überzeugt, wenn Sie meiner Lehre solgten, beluckt Ihre Kannlie im und heine üben kleinen wich werderlich Weitzegungt"
"Ich aber und nicht Alles. Sorgen Sie bei sich und der Weiter und der Wiederlad der Sieden und bie hätte wiederum geschworen auf Ansang der Bradisch mein Kibrer sein, wie der Verfäsiger — und bei der erften Eisbahn sollen Sie allein mein Führer sein und bei der erften Eisbahn sollen Sie allein mein Kührer sein. "Ich der Bradisch und bei der erften Eisbahn sollen Sie allein mein Kührer sein."

Ich der Verfäsiger — und bei der erften Eisbahn sollen Sie allein mein Kührer sein. "Ich der erften Eisbahn sollen Sie allein mein Kührer sein."

Ich der Verfäsiger — und bei der erften Eisbahn sollen Sie allein mein Kührer sein. "Ich der Genäblen sie der Genäblen. Ein anweiter auf der Weiter und der Gen

Fan

Bfaram & Aftler Chre. allen fannt gaben gebra fein!

₿alle

im 3

Mm !

fominen gur Ber 1 voll Garb verich Tifcht

Pets

bon Nu 3. Juni Z

Bin t Gahar aud) fb unt. M

bezi ftah bill Mi bel suh Lei

Mite ur bill. 3

toelch Prob

rei Ri

1) b 2) 3) 4) 3u b aben 2 U eings

Gi bi

Prensischer Landtag. Abgeordnetenhaus.

(Originalbericht bes General-Ungeiger.)

der Selbjandigkeit davon adpuning genacht mur, das der betterfelbe Guttsbescher beis beantragt. Die Abgg, Kidert (freis, don heinbebrand font), und Minifter Derriptet des Antrages. § 13, welcher die Borschriften über die Hennahme bes Antrages. mit einen Einsommen von weniger als 900 Wart enthält, wird nach unwelentlichen Bemerkungen nach den Beichlüffen bes Herrenhaufes

unwelentlichen Bemertungen nach den Beschungen des Hertenhautes angenommen.
§ 48, welcher vom Gemeinder Budirecht handelt, ist vom Herrensbaute daßin abgeändert vorden, daß auf Amtrag des Kreisausschaftlich, durch Befaltig des Bredinziallandbages im Einverfandniß mit dem Bedertenken der Kreising der Genlus für das Bahirecht un bödfenes die Historia der Beneit der Beneit vorden lann.
Albg. Don Rauch danabit (loni.) beantragt die Biederherfiellung der Afgeordniecusausdeichführe.
Albg. don Diet mit do vost (freit.) beantragt in der Herrenhausfassing die Borte "im Einwerfländniß mit dem Oberpräsienten" zu siereiden.

utreichen. Abg. Rickert (freit.) beautragt: prinzipaliter, die gane beditimmu gu itreichen, eventualiter aber " hatt bes "Arcisausschulfes" zu les bet "Gemeindeuersauntung" und flatt ber Worte "bie Haller [egen ein Orttel."

216g. Frbr. v. Suene (Ctr.) befürwortet bie Unnahme bes Untrages Minifer Berrfurth vertheibigt im Allgemeinen die Herrenhaus beldlige, will aber bem Antrage Dziembowski keinen Widerfprud

Gneift (nattle), feire. b. Duenechte, peterei trein, wannammen, angenommen.
§ 109 bekanbelt bie Orffentlichteit ber Gemeinberefaumlung. Das Herrenbauß ab bie "beforinte Deffentlichteit" befoldeiten. Darund follen nur islase Berionen den Sigungen beizwohnen befugt fein, voelde das Gemeindewohrecht bestien.
Albg. v. Deiem do au Eft beautragt, die bestgautte Desirutisteit zuwar betunbebalten, den Areis der qualdfenden Berionen aber auf alle großidrigen gemeindes ober ftimmberechtigten männlichen Berionen ause auf der großidrigen gemeindes ober ftimmberechtigten männlichen Berionen auseignebenen.
Albg. v. Gneist (natifis), bittet, unter Streichung der Befordinfische Gerfentliche Willister beriffet in dem Antage Delembondst eine meientliche Exceptierung der Begordinerbalunis wiederbergunklen.
Minister Serrfurtd erblicht in dem Antage Delembondst eine meientliche Exceptierung der Beschiftliche Schrenbaufes und bittet, benfelben anzumehnen.

venfelben ausunehmen. Der Antrag wird augenommen, nachbem noch die Abgg. v. Strom: dec (Gtr.), Kickert (freif.), Kraufe (natlib.) und der Antragsseller

eet (Birt,, verarer (preie), veraufe intime, und der antigeneren aller gebrochen ibben.
Der Reit ber Boriage wird angenommen.
Der Reit ber Boriage wird angenommen. Bine volitifchen Fremde Big, v. Raud de auf bei Berfalecherungen in der Berfalecherungen der Berfalecherung der Berfa

gu gelten. Alog Ridert: Der Minister des Innern bat Recht. Alle Welt nuß doch erkennen, daß es herrn von Kauchhaubt nur um einen Bortwand zu ihm ist. In namentlicher Abstimmung wied hierauf die Korlage mit 206 argen 99 Stimmen angenommen. Rächste Sizung: Dienstag 11 Uhr. (Rechnungsläden, Sverrgelek, Eifenbahnvorlage, Lotterie-Vorlage.)

Ans Mah und Fern.

einer leiber nicht vereinzelt dastehenden Unsitte eine Bombe mits ernommen, und zwar eine geladene, jum Abschieben fertige. Während er demit beschäftigt war, das Geschoft zu entlachen, explodirte befes vöhlicht wir rückte den Iluglacktichen in der ich recklich ben Weite zu. Ein Arn wurde ibm weggeriffen, außerdem erbleit er sinchterische Wunden und von zu den eine Geite. Er schieden fich noch zum Brunnen, wo er berwickte zusammenkrach und bon dem berbeiteinden fürsten aufgenuden wurde, der ihn die erste die leitete. Der ichver Berleite liegt im Arantenband hoffmungslos darnieder.

fich noch jum Brunnen, no et berugtles gefammentvach umb von bem berbeiteinen fichten angleginden worde, ber ihm bie erfle huiteleitete. Der ichver Berlegte liegt im Arantenhaus höffnungslos darnichere.

Magli, 1. Junt. (In eine Schuckt gefürzt). Ein formers Unglick erchante fich geftern auf dem Berge Saldev in der Rübbe von Gent. Ein junger Genter, Pannens Schwarz, 19 Juhre all, fielt neine Schuckt. Jenie Worgen um 2 thr worde eine Sechnan an ben füg vor Begede gekrackt.

Sonfantinopel, 1. Junt. (Bon Räubern all berjallen.) Gesten Racht in der Derienterpressus bei Tcherestist, der Studen und bei Berfallen vorben. Die im Juge befindlick Stangeniche Allegie gekrackt.

Sonfantinopel, 1. Junt.
Genten Racht in der Trienterpressus bei Tchertestist, der Stungeniche Allegie gekracht und überfallen vorben. Die im Juge bestädigen gebracht und überfallen vorben. Die im Juge bestädigen und einem Engläuber, wurde von den Räubern abgesübet, wede ein Wisgeldwar und Berfallen ben 20,000 Fres. verlaugen, zu bestem Beschaftung der Mitgelangen Bentler, 38 acht aus Berlim freigkassen wurde. Der beutsche Bostschafter von Kabolvis erbeit den Rusparingen Umte die Besting, den Weter aus einer Wahren der Regerbünktig agen die intritige Regierung vorzuschiehen. Einer Gestädenden Der Kauber ber finden sich Osean Greger-Verlin, Gunter Jenael von der Verlicken genere ist in son den den den Kaber der und bei übrigen Bassagere wurden und purückgelossen. inb gurudgelaffen.

Tageskalender.

Provingial Mufeum, Dongaffe 5i6. Conntags, Dienstags und unnerstags 11-1 Ubr gratis. Montags, Mittwochs, Freitags von -1 Ubr 60 gly, Couft jebergit I Mart. Anpferfitatiabiner, Dongaffe im alten Oberbergamtsgebäube

Ruperprinteriner, Doingape im anen Oberbeigamisgebalde minerstag 11-1 Uhr. Lands und Amisgericht, Boststraße 14, bezw. M. Steinftr. 7/18 rreaustunden 8-1 Uhr. 3-6 Nachm.

Affinischer Aglenber. Magdebutgerstraße.
Innere Klinist, läglich 7-28/2 Uhr.
Schrung, Klinist, 11
Kgerben: Klinist, 10-11
Kerben: Klinist, 10-13
Kaufen: Klinist, 10-14
Kaufen: Klinist, 10-15
Kaufen: Klinist, 10-15
Kaufen: Klinist, 10-12
Kerben: Klinist, 10-13
Kongens 10-12
Kerben: Klinist, 10-13
Kerben: Klinis

Standesamtlidje Hadjridjten. Standesamt Balle :

Standsbammittinfe Janaftlaftell.

Sindsbammi Halle:

Einfedden.

Suffedden.

**Suffedd

Bericht ber Borfe gu Balle a. C.

Bericht ber Börfe zu Halle a. S.

Diemstag, den Z. Juni.

Breise mit Ausschus der Weisenschür p. 1000 Ko. Retto.

Breise mit Ausschus der Weisenschus p. 1000 Ko. Retto.

Breise nubig 230—238 Wt. Fleise nominal, feinfer märtlicher

Landweisen mid ausschrüger über Moliz. Mauhperigen 222—230 Mt.

Breise nominal. Roggen beachtere 212—216 Mt. Gerfte rubig.

Rutter 160—175 Mt. Bruze 175—178 Mt., feinite feinfarbige 178
bis 188 Wt. Holer rubig 177—182 Mt. Ausschus Migedo. Milioti- — Mt.

Grofen tubig 185—200 Mt. Bischus 145—155 Mt. Aimmel
39—41 Mt. nominal. Sünfe int. José bon 100 Kilo 3ubalt per
100 Kilo netto. Holfen beite bei 100 Kilo 3ubalt per
100 Kilo netto. Holfen bei 100 Kilo 30—30 Mt., abr
abfallende Sorten billiger.

Sweif pro 100 Kilo netto.

Linfen 16—28 Mt., Bohnen 19—21 Mt. Lubinen — Moch
blau 54—57 Mt.

Butter artifet fehr feit. Kutternuch 16,00—17,00 Mt. Roggengrießtet 11,00—12,00 Mt. Weitzuchdaalen 11,50—12,00 Mt. Roggengrießtet 11,00—12,00 Mt. Weitzuchdaalen 11,50—12,00 Mt. Beigengrießtet 11,00—12,00 Mt. Politykeine beite 11,00—12,00 Mt. Beigengrießtet 11,00—12,00 Mt. Politykeine beite 11,00—12,00 Mt. Beigenbeighting hat Dio00 L by fehrer. Kantoffet mit 60 Mt. Berbraudsabgabe — — Mt., mit 70 Mt. Berbraudsabgabe — — Mt., mit 70 Mt. Berbrauds-

Marttbericht.

Gier pro Danbel			0,75-0,80	WH.
Butter pro Bfund			1.20-1.80	
Rartoffeln pro 5 Liter			0,40	198
Robiruben pro 1/2 Manbel			0.40	
Rabieschen pro 4 Bundden			0.10	
Gurfen pro Stud			0.50	-
Spargel pro Bfunb			0,55	
Ropfiglat pro 2 Stud		5	0.10	:
Schoten pro Liter	.31	1	0.40	
Stachelbeeren bro Liter .	d	-	0.25	
Grune Bobnen bro Liter .		Žn.	0,50	-33
Robirabi pro 2 Stud			0.15-0.20	
Mobrrüben pro Bunbden			0.10-0.20	"
Rhabarber pro Binbeen .	-		0.20	
Balbmeifter pro 2 Bunbder			0,10	
Zauben pro Baar			0.60-80	
Rapaunen pro Stud	3.0		2,50-8.00	
Der Darft mar augerbem no	ď	'n		enha
jungen Ganfen und	Œ	nte	n befett.	



Familien Nachrichten.

Dank sagung.
Surådgefeset vom Grade meines
iden, nun in Godt rubenden Gatten,
directs undergessichen Satter, Großnd Schwiegervaters, Bruders,
defwogers und Onfels

August Huhn

tagn vie alein Denen, volche in so eriden Maafe ben Sara bet is sinell Abalingschiebene zuwa bet ischnell Abalingschiebene zuwa eried ichen Abunenipenben schmidten, um-eren aufrührligten, mingstem Dankt Insbesondere Herne Archibiasonus Kranne für die terokreiden Worte am Ernabe, den Serten der Jalleichen Abert der Schwieder der die eine Aben der der der der die eine Bere allen Betroander, Kraunden u. Be-tannten, weiche ihm das leste Gelein aben, unter berglichter Dan dar-geben unter berglichter Dan dar-geben unter berglichter Dan dar-geben, unter berglichter Dan dar-geben unter berglichter Dan dar-geben unter Mehren der der der der icht.

fein!
Ju Ramen der hinterbliebetten
halle a'S., ben 1. Juni 1891
Wittwe Augusta huhu.
Dalle, Ratibor, Görsbach, Dabfurt
u. Dettelbach in Bayern.

Auctionen.

Muction

ube

cholb chuly Kreb

Hugo, jebrich Rode jel S. tfchuh

ifchler

mmel t per ab: 8 Mt.

im Zwangsvollftred.-Berfahren. Mittvoch den 3. d. Mis, Worm. 11 Uhr verfteigere ich Geisfirtraße 42 bier: Girca 240 Meter Arbeiten, 1 Stild Volleauglioff, Wollgarn, Selde, Band, Silvife, Schützen, Andrie, 1 Golinder-büren, 3 Aledberfchänfe, 1 Galerte und 1 Einschaffurnf, 1 Sohg, 1 Edom-tich, mehrere Plaichenforde, Bolitur-lad v.

Hirsch, Gerichts : Bollziehe

Muction.

Um Donnerstag ben 4. b. Mts., Bormittags 10 Uhr, tominen Geiftftraffe 42 givangsweife gur Berfteigerung:

um Bertlegerung:
1 vollfändiges Bett, verfchiebene Möbel,
Gardinen, Liebergieber, Hängelampen,
verfähebene Gläfer, Scholennterleger,
Tisisdveden, Spiegel, Alberg, Mer, Betn,
Küchengeräth, Bettwälche, Cigarren ver

Muction

bon Rug = und Brennhol3 Mittwoch be 8. Junt d. Is., Bormittags 10 11hr Wilhelmftraße 23.

Zu verkaufen.

Backerei-Derkauf.

Fin Milers mein Grundfrid mitBader (Echaus) sof, zu verlaufen u. faun 1. Juli auch später übernommen werden. Offert unt. N. 62 Gryed. d. 31g. erbeten magren zr. Oänbler! Juli Brit Aben, legterer isfort beziebbar, in zufuniföreider Borr ilabeloge d. Leipig, al. Boddnung, biff. Michen, 61/6, Gettag, iff ihr Mrt. Smod (Perls, 2000 Mrt.) bei beileb, auch ff. Inz. zu bert. Off. sub Z. 450 an Mrn. Egp. G. Junke, 2cipzig, Berlinerstraße.

Mehrere eiserne Geldschränke. welche bei meinem Brandunglud die beste Brobe bestanden, billig zu verkaufen Lindenstraße 6. 1 Tr. Ich beabsichtige meine diesjährige

36 beabsichtige meine biesjährige reichliche Obst-Ernte an: Ririden, Birnen, Mepfeln, Pflaumen,

1) von Halle Riebed-Plag — Ammenborf, 2) "Könight: bis an die Bried. Gernge, 3) "Central-Bohndo—Pulidborf, 4) "Central-Bohndo—Pulidborf, 4) "Penerkeiniger-Luer-Chanffeettrede, 31 bertaufen. Ungebot eind die 31 bertaufen. Ungebot eind die 2 Ubr, in meinem Contro Lindentraße d cinqueriden.

einjureichen.

C. Müller.
billig zu bestaufen Mittellfraße 3.

Bugfind Schließ zu verfaufen Ratibausgaffe 16, i. S.

Ein Bughund mit Gefdirr u.

hitte ift preiswerth zu verkaufen gt. Schloßg. 11, bei Graßmeyer. Ladentisch z. verk. Gr. Gosenstraße 19, Giebichenstein.

Gin Sopha 11. Hermatrase billig 31. berfaufen Zwingeritz. 25, 1 Tr. r. Strantenfabrftubl
billig 31 verfaufen Schwereft. 38/34.
Kleine Grube bill. 31 verf. Schlößberg 4.

Ein im besten Gange besindichet Geschäft, Consumartifel, mit einem jährlichen Gewinne von 4000 Warf sieht sofort zu über-nehmen. Ansohung 3000 M. Offert. unt. N. g. 4986 bes. Rud. Mosse, dalle a. S.

Geidäfts-Berfauf.

Rafent- u. Erifentgeschaft, güntig für Anfänger, fofort zu wer enten. Offert, bet. unt. R. 1. 5001 And. Wolfe, Satte a. E. Mbbruch! Abbruch! Mittelfite. 20 Abbruch! Dachiegel, Knifter, Bruch: u. Mauerieine billig zu vertauten.

billia ju bertaufen.

1 Miaferr u. 2 Afchier Jobelbanke
Berich Mibbel, alterth Sefereta, Machine,
Bald. Gelds, Bett, bert. Odarfisante bli.

3-rad. Rinberwagen u. 1.9. Berffelle
u bertaufen Abolatisante bli.

hir Drechsfer u. Dofgpantoffelmacher.

Erlene u. Pappelhangen, anch

Stämme, Büder u. Bohlen Stämme, Büder u. Bohlen billigit Widenke. 6, 1 Tr. 1.
Rinderwagen zu verf. Brundswarte 6.
Schreider, Bertifonds, Rommoden, Bettifellen mit Martagen u. Reiderführalt billig Brauer, Schulgaffe 1.
Treitig den 5. Junt, Boyer burg, Teichtrafe St. Junt, Boyer burg, Teichtrafe St. Junt, Boyer burg, Teichtrafe St.

meiftbietenb verfauft. Zu kaufen gesucht.

Bertifow, Meileripiegel mit Schrintchen, Mahagoni, gut erhalten, mir au fauin geind. Inden und Mittellen der Auflichten der Auflichten der Auflichten der Auflichten der Auflichten der Mittellen der

Zu vermiethen.

Anhalterstr. 1

Reflerwohnung jum 1. Juli billig gu bermiethen. Eine frbl. Poftwohnung, M. 225, pr.

fofort ju bermiethen Gr. Mirichftrafte 52.
3m ber Frig. Renterftrafte 3a find mehrere Wohnungen jum Preife bon 300—350 Part ju bermiethen. Raberes beim Sausmann baielbit.

rim Hallsmann darelbit. **Rönigstr. 24**Sinben, 2 Kam., Rüde, Keller u. Zub
Etage, 1. Juli zu berm.
Eine Wohnung, Preiß 47 Thir., zun
Zuli z. v. Müblgasse 5.

1. Juli 3, d. Middagffe 5.

Wohn, für 225 Mt. fofort au verm.
Geifftr. 2627.

Freundl. Hofwohnungen,
Sinde, Raller, Odor 12, a 12, a

Sofort oder fpater

Wohn, I. Etage, 5 Stuben, ar. Padeft, 2 Kam., Kide et., Wohn, III. Etage 4 Siuben, gr. Babeft, 17 Kam., Kides fämunt. Raume groß u. bell, 311 außer orbenttige billigen Preifein. Ju erfreg Geiffite. 26/27, im Reftaurant.

Mabe d. Babubof

Delitscherft. 7 4 Stub. 1 Ram. u per fofort ober 1. Juli er. gu berm.

Bohnung Krausenstr. 14 per 1. Inli Krausenstr. 14 zu bermiethen burch Giefeke, ben burch Giefete, Gr. Steinftr. 67.

Gr. Steinfr. 67.

Bohnung au verm. Ebalgasse 3.

2 gr. Suds, K. R. u. Buds, 300 MR.

(of. ober 1. Just zu verm. Parz 20.

Krb. Abdhun, Stude, R. R. u. Buds im Borderd. zu verm. Ludwigste. 15. p.

Keinweg 30. Sindenstagen.

2 Bohnungen, 2 Sinden, fammer, flüde, Speissammer, Boden u. Keller au vermitten.

In vermiethen fofort obe 6 Wohnungen Freis 150-180 M

1 do. 1956. 1 do. 245 y. 255 y. 245 y. 19ferbeftaff für '6 Picche, auf Bunich getheilt. Miles Rabere ju ers fabren bei

Chemnitz, Mansfelderfir. 26, II. Wohnung au 50 Thir, au vermitchen. 20, in.
Wohnung au 50 Thir, au vermitchen. 30.
Wohnungen au 30 u. 40 Thir.
Cerbilight. 1.
1 Wohnung, Stude, Kam., Kiche, im Worderhaufe, ift an finderhofe Leufe 3, b.
Allbrechtftr. 4, I.

Bofftermöbel Maragen a 19 Me. Bernh, Dunckel & Co., Barfigertr.

idone Wobnung, Breis 300 Mt., au 1. Juli au bezieben.

Ede Geist: n. Albrechter. 170 für 800 Met, zu verm. Näh. II. Edage rechts. Stude n. Kammer 1. Juli zu vermieth. Bodstr. 9. Wohnung. 30 Thir., 3. v. Oberglaucha 39.

Svoning, 30 Sehrt, 2 B. Derglauch ab.

Sidftveche 5

Bohnung, 2 El. 2 Chiaffi, R. u. Zub., am I. Juli oder häter zu vermiethen.
Medrech C Tage.

Sermanuftrake 6, 11

Limfände balder 16fat zu verm., bis Zuli umentgeltlich zu beziehen. Näheres
Georgitt. 6, II L.

Z. Stuber, 2 Laur Lege.

Georgitt. 6, II l.

2 Stuben, 2 Kaum., K. u. Zub., Breik

76 Thr., 310 berni.

Wohnung 3 berni.

1. Juli 311 bezieben.

Gerafewag 24

Wohnung 311 45 Thr., 311 berni.

2 Wohnung en 275 Mf.
2 Wohnung en 275 Mf.
2 betm. Thurmfter 24.
2 Stuben, K., K. u. Bub. fir 60 Thir.
3 betm. betrenftr. 6.

2 Studen, R., R. u. Zub. für 60 Edizu verm.

2 St., R., R. nediz Jud., jum Abbermageid, ift für 82 Edir. at verm. u. 1. Juli at designer in Scholeberg 4. 1.

Vogik 31 II. 40, 50 u. 65 Edir. zu verm. geid, it für 82 Edir. at verm. u. 1. Juli ju erti. Darqadie 4.

Gine Wochnung, 2 Stud., 3 R., R. u. Zub., Br. e. Edir. noch zum 1. Juli ju verm.

Stud., Br. e. Edir., noch zum 1. Juli ju verm.

Gine Wochnung, 2 Stud., Breis 95 Edir., ift aum 1. Juli ju verm.

Griedenftr. 19.

Gr. Wochutt. 19, deim Ziniergarten.

2 Studen, 2 Kammern, Küde u. Keller
1. Juli zu beidem

Gr. Hochmung, 46 Edir., ju verm.

Gr. Golentr. 19, deim Ziniergarten.

Möblirte Zimmer.

Dibbl. Zimmer billig 3. v. Fleifcherg. 2, II.

Chambregarni-Wohnungen it Bebienung per fofort gu ber-

Dotel "Merkur", Banbelftt. 1. löbl. Wohnung b. 3. v. Fleischerg. 2, I Möbl. Stube, monatl. 10 Mf. Friedrichstr. 3, II.

Fredl. möbl. Zimmer zu vern. Barfüßerftr. 5, II. Möbl. Zimmer fofort zu beziehen Leidzigerftr. 71, III I.

Ledingeritt. 11, 122 c.
Möbl. Stude mit Kabinet
3mm 1. Juli 3m bermiethen
Darz 18a. I.
Freundl. Simmer für 10 Mf. 3m berm
Georgitr. 6, II 1.

Geraft. G. 11 i. Wein.
Georaft. 6, 11 i. Wein.
Georaft. 6, 11 i. Wein.
Mod. Schlofft. 81. Ultrichtr. 29. Guideft.
Freundliche Schlafftelle,
borth. für anthändigen dambwerter offen.
Unf Wanft mit Koft
Unft. Gehafftelle zu verni.
Kuft. Schlafftelle zu verni.
Schlafft, off. Leipsigeritr. 57, R. b. Bahn.
Schlafft, n. R. Gr. Ultricht. 52, Günnter.

Läden&Magazine. helle geräumige Werkftätten

mit Alebergage u. freundst. Abohung gu bermiethen Morienfer. 5, I. Eine Wertfeelle, bell und gefaumig, blitig zu vermiethen Burgite. 36, Giebidenstein, I Laben für Bithaleingelädöft ift fof, billig au berm. Zu erfr. in b. Exp. b. Bl.

Zu verpachten.

Eine Bäckeroi nebit allem Zubeh sofort ober 1. Infi zu berpachten Räheres Sendlinftr. 18, Giebichenstein

Kirfchen-Verpachtung. Freitag ben 5. Juni b. 3. Nachmit tags 4 ilbr foll die diesjährige Kirsch mutzung an der Magdeburger Chauffe und auf dem Spielberg öffentlich in Benigischen Voral vervachtet werber Bedingungen im Termin. Sennervit, den 1. Juni 1891. Der Ermeinbedorfteser.

Miethgesuche.

Schundaner

ber Frandelden Stittungen incht anfänblige Benfion bom 1. Juli ab.
Differten bautpohlagernb sub A. 33.

Gin Beamter, 32 Jahre, fudt möbl.
Rinner mit Mittagslift bei einer jungen
gebübeten Bittine. Offerten mit Breisangabe in 39. 64 i. b. Epp. b. 31. bis
§ b. b. 3016. nibergulegen.

Gine Familie ohne Rinber fudt in einem

Gute Rodarbeiter u. Tagidneiber fucht 2. Richter, Gr. Ulrichftr. 5. Tifchlergefellen fucht Bilbelmftr. 10a.

Tüchtiger Schirrmeister

Bridentvagenfabrit Um Bahuhof 9 Bridentvagensabrif Um Bahnhof 9
Ein Junge, voelder ein ba, petlmeg zu verden, oder auch ein solder, welche ichon eine gett lang gesent bat, som nie keller, Alen a. b. Elbe.

Befacht

mu 1. Juli oder feider ein jüngered ordentliches Mädchen vom Lande für freiteren flausbalt. Bu meben 12— od. 7–8 Abends Zehrft. 41, Ir.

ob. 7—8 Menbs Thorit. 41, II r.

**Eindergarten,
**St. Ballir. 6a.,
**Emudy dejnebe Etellung.
**Emudy Gruber.
**Grudy Werber.
**Grudy Werber.
**Grudy Gruber.
**Emudy Gruber.
**Spilater. 74.
**Spilater. 74

Mädchen. Mnna Bubor, Martinsberg

Verkäuferin gefucht.

Für meinen 25 : Pfennig : Bagar Gr. Ulrichftr. 35 fuche ich eine Bertäuferin ju fofort.

Gin Madchen

with gelucht Gr. Mausfit. 11, 1 Tr. Muiwart. gelucht. Nacher. Albrechfitr. 92. I ords, ehrt. Madch. a. L. v. S., fucht zi. Ludif Könighir. 49. Telegrophenam H. D. Madds. z. Mäntelnäb. gelucht, a. Lebr mädden Zofobirt. 1, 3 Tr. r. 3. Dienfitmädd. v. L. gel. Mittelfitr. 3.

Gin Dienstmädden tudtiges Dienstmädden jum 1. Juli gejucht Wucherveiter. 9, 1 Tr.

Aelt. erfahr. Sindermädden od, **Ainderfran** zum 1. Juli gesucht bei hohem Bohne. Rur folde mit guten Zeugnissen nichen sich melben bei Frau Stadtrath Stieber, Blumenstr. 9, II.

Sande u. Stallmäde, erhalten feis foftenfrei gute Stellen, Anechte sucht Barvointel, Gr. Klaustir. 17, L Gesucht eine Kellnerin Barfügerftr. 16.

Barfiherftr. 16.
Kodmanfells, Köchin, tücht. Mähden f. Kidde in Hauf lucht im breift nach fr. Lindermann, Breiteltr. h. II.
Medrere jingere Mähden mit gutter Bückern, Mähden auf Gitter bei hohem Sohn fofert gefucht burch fr. Guttjaker, Siehnbocksgaffe 2. a. Töbel.

Geübte Schneiderinnen

Gefucht 4 Landwirthschaft., 5 Stub-madden, 6 Köchinnen, 10 Sausmadch Frau Wanhloben, Barfüßerfir. 16

Gin Madchen

gur Aufwartung für Nachmittag gefucht Schillerftr. 18, 3 Tr. 1 jung., ordl. Dienflmädden.

as nähen fann, p. 1. Juli ge Fleischergaffe 7. sucht Bettellergafte f.
Sofott ober ipäter wird ein ordentiliches Mädchen, welches Liebe zu Kind hat, gesucht Breiteftr. 24, 2 Tr.
Grübte junge Mädchen zum Schneibern

geiucht Tedel 6.

Röch, Stubenmädden, Mädden für Küde u. Handbach für Küde u. Handbach für Küde u. Handbach für 19.

Paultine Pleefinger, Ramuideitr. 19.

Lands u. Stadtwirtbidafter. Roch de mamifells werd, geluch u. nachgen d. Paultine Fleefinger, Ramuideitr. 19.

Rauline Fleefinger, Ramuideitr. 19.

Kin folies, invende invende.

Mädchen

wird als Aufwartung fofort gefucht Drhanderftr. 15, 3 Suche 3. 1. Juli 1 tücht., ält. Mi f. Küche u. Haus. Gr. Ulrichftr.

Stellen suchen.

Ter Gemeindeder E.

Wiethgesuche.

Sekundaner

er Fandelgen Schüungen ischt ans händige Gemfien vom 1. Juli ab Herten bauppolilagernd such ans färbeiten Billimer nitt Wickspallen.

Sim Gemerer, 39 Jahr, judi möbl Jammer mit Wittesfingde in W. 64 i. d. Grubenndo, James wild beiter plangen mit Wittagstift de tiener jungen gehöbeten Witten. Offerten mit Breisingade in W. 64 i. d. Gruben de Geffir. 66, i. 2da.

Sim Fammite obne Kinder judi in einem haufe. Cff. u. W. 63 a. d. Gruben Boffer wilder wi

Lehrling-Gesuch. Kellnerlehrling

fofort geludt gerichskaugter, Leipzigerftr. Refaur. Beichskaugter, Leipzigerftr. Tapezier-Lebrfing nimmt au C. Baaß, Al. Klausftr. 1.
Sude für meinen febr bräftigen Bohn bom Bande eine Kehrlingsfielle a. Budbinder. Diffetten bie jum 1. Juli an Rurt Jahn, Kellner, Roth. Roh.

Diverse.

Neue Malta-Kartoffeln hochf. neue Island. Beringe

empfiehlt W. Assmann, Gr. Ulrichftr. 27. Goldfische u. Schildkröten

trafen wieder ein u. empfiehlt billigit W. Assmann, Gr. Ulrichftr. 27.

Dank.

Dem Herre Dr. Uretel und bem gebr. Seilgebilten herrn Ernit Freisch fagen wir biermit unfern liefgefühlten Danit für ihre aufoptene Miche bet ichneren Krantfort (Dibibterte) unferer Zodier. 3ch fann nur genannte Herren bei ähne lichen Krantfort werden bei eine Stantfort Deutschleiten Stantfort der Beiten den Michael und der Beiten der Beit

schen Krantheiten beitens empfehlen.

5. Bilebort u. Frau.
Trotia.
Für die innige Theilnahme, welche uns zu der Heler unferer gold. Hochzeit under wurde, tagen wir Allen unter beri. Dant.
Heldemeier u. Frau.

Doppelbier ff.

ärstlich empfohlen für Bruftschaache Magenteibenbe, Reconvalescenten ic., em pfiehlt H. Müller, Schwemmebrauerei. Für Derren: 25 Bis. Bilber 2 Mt. W.

b. Kindersegen Buch "Uebein Barfen. Siefta Berlag Dr. 23 Gotha. arten. Siefta:Berlag Dr. 23

Für ein junges Madchen guter **Briba** mittagstifch ob. Effen aufer b. Sauf geiucht. Off. m. Breis M. 61 Exp. erl

Mafenichneiben wird angenommen Bernbungeritt. 29. Hausmann. Eine Krau wünfdt ein Kind in Bifey au nehmen. V. Bereinsftraße 4. Boliferarbeiten fertigt gut und billig Breiteitraße 21.

Amberwagen, Reifer, Wolde, Tage u. Sandforte, eigenes Jabride.
Dandforte, eigenes Jabride.
Dendforte, eigenes Jabride.
Dendforte, Seiche Bebeitung.
Seiche Ibebienung.
Grabambrod.
Kinderspuisdad,
Kinderspuisdad,
Kuckenwaaren,
Saffee u. Theogedicke.
Stackelbeertracen
in befannter Gite empficht

in bekannter Gitte empfiehlt
E. Körber, Albrechtftr. 32.
Bolfterarbeiten fertigt gut und billig Breiteftraße 21.

Dfönder aufs Leibbans

beforgt biser. M. Raue, Steinbodsgaffe 1. Gine Frau municht Beichäftig. im Aus-beffern u. Blätten Steinweg 52, II r.

3 Mark Belchnung

tver jur Biebererlangung eines fortge-laufenen ichwarzen atere in. weißer Bruft und weißen Pfoten berbilft. Gerbergaffe 13, 2 Tr.

Sin großer grauer dund entsaufen. Gegen Belohn, abjaneben. K. Göref, Teutschenthal. Ein seind aus best. Namitte wird von einer Witten in gute u. liedenolle Pflege gen. Frau Schmidt, Schweischeffert. 48. gen. Frau Sehmidt, Sowenweisen. Ein Kind wird in gute Pflege genommen Eidenborfifft: 86, 1 Tr. I. Weigen-Hullen hat abyulaifen Langeitraße 24.

Capitalien.

3-4000 Mf. auszuleiben Geiftftraße 34, 2 Tr.

Verloren.

2 Schlüffel m. gelb. Ring bert. Bi gugeben Uhlanbftr. 4, part. r.

Verloren von einem Kinde 100 Mt. Beamten. Confum.Berein. Marten, Gingeing, Genoffendat, Salle als, von Bagn. conium durch Obere Leitziggeefte. bis Vaurentinsfrr. 19. Dafelbit abzugeben gegen Belodnung.

Ein Sypothetenbrief über 36000 Mart ift gestern verloren worben. Gegen gute Belohnung abgu-geben bet Berrn F. Sille, Geififtr. 71.

Gefunden.

Von ebenso vortrefflicher wie nachhaltiger Wirkung bei katarrhalischen Erkrankungen des Rachens, Halses und Kehlkopfes, bei Heiserkeit, Husten und Verschleimung.

Mineralwase ndlungen & Mk.] pro Schachtel.

natürl. Salzen des welt-berühmten Elisabeth-Brunnens in Homburg.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Großes Militär-Concert.

Entree à Person 30 Pfg. O. Wiegert. Billets im Borvertauf, 15 Stud 8 Mart, find in ben befannten Bertaufofteller iben.



Fernspr. Finzer Garten.

Großes Ertra-Frei-Concert Musik).

Gesellschaftstag. Gesellschaftstag.
Paul Grune.

Rabeninsel.

Rittwoch ben 3. Juni, Anfang 31/2 Uhr:

III. großes Familien = Extra = Concert.

C. Kurzhals.

Rabeninsel

bei Balle a. S.

bre reigend Bartenlokalitäten mit offenem Ball-Davillon, 2000 Sigplate, refervirte dinefifde Belte, Anithand. Idulid am Bald, Baffer und Wiefen gelegen; penditolle Aussicht. Borzislich Rüche, gute Bier-berhälmiste, fi Beine, Berl Beise. Halteftelle aller Pampfer und Gondeln.

C. Kurzhals.

Hofjäger.

Großes Familien = Frei = Concert, grachenst einlabet

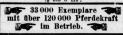
Drei Lilien, Passendorf.

Großes Nachmittags: und Abend : Concert. Anfang 4 Uhr Rachm. M. Hertzberg. Entree & Berjon 30 Big., im Abonuement 15 Stud 3 Mart. NB. Diefe Concerte finden jeden Mittwoch fiatt.

Cur- und Wasserheilanstalt "Luisenbad", Thal in Thüringen.

GASMOTOREN - FABRIK DEUTZ in Köln-Deutz

Otto's Heller Motor steh. Anordnung, liegend von 1/2 bis 100 HP., stehend von 1/2 bis 8 HP.



Otto's Zwillingsmotor m. durchaus Insbesond. f. electr. Lichtbetrieb geeignet. Ueber 800 Anlagen im Betrieb. Otto's Petroleummotor (Benzin-)

. — Betrieb unabhängig von Gastabrikan — Gleiche Vortheile wie bei ge-Gasmotorenbetrieb. — Ohne weitere Abänderung f. Leuchtgas verwendbar. —

Generalvertreter : Schuckert & Co., Zweigniederlassung, Leipzig



Di

heft halte geich zwei ber wäh wurd berfe ber bon ber Tra ber tönn woll fchid

Map viel:

Walhalla-Theater.

Tidlichia Tidlichia Tidlichia Direttion: Nichard Dubert.
Neuer Spielplan: Mis Ela Braay, Gwunatiteria Mer Santiale. Mr. Decar Bere, Jonglau-Gaulibriti. Mr. Phitippo mit ietnem Miniahutfacta. Brothes Gérdne und Hreb, Gigert-Glowns. The Camboo, mulifalidic Schorfitten feger. Hräulen Marhilde Ziedes mann, Koltium Coudrette. Dath Sheinggold-Arts, dumarifiides herren-Gelmaghteratt. Sesangsterzett. Kasseneröffnung 7 Uhr. — Beginn ber Borstellung 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Victoria-Theater.

Dienstag ben 2. Juni Borlegtes Gaftspiel bes herrn William Büller.

Cinet von unsere Leut'. Lebensbild mit Gelang in 3 Aften von D. F. Berg. Faat Stern — William Büller. Saal 50 Bf. — Anfang 8 Uhr.

Victoria-Theater.

Mittwoch ben 3. Juni Lettes Gaftfpiel bes herrn William Büller. Der Registrator

attf Zieifett. Cafar Bichtig - Billiam Buller. Erbohte Breife.

heute Mittwoch Schlachtefest. G. Sante, hermannfir. 9a.

"Thalia".

Monateversammlnug Donnerstag ben 4. b. Mts. Zahlreiches Ericheinen erwünicht. Freitag ben 5. b. Mts. Damen-abend. Der Borftand.

Schuhmacher-Innung. Mittwoch ben 3. Juni , 8 Uhr Abende Berfammlung ber Krantentaffe.

"Melodia". Mittwoch ben 3. Juni Generalberfammlung

Seifen gu bedeutend herabgefesten Breifen. Progerie Kaiser

(Ch. Jenrich, Apoth.) Schmeerstr.

Gummi Paris

Feinfte Specialitäten. Billigfte Breife, Bertr. Gustav Graf, Leipzig, Brubl. Breifilifte gratis (gegen 10 verfcht.)

100 Mark

Aleingehacktes Brennholz, ganz troden, ct. Juhre 2 Mart frei Haus. Chr. Schröder, Dampfidneiberei, Unterplan 4.

Brod, rein im Geschmad, empfiehlt 7 St. 3 Mt., 3½ St. 1.50 Mt.

Stadttheater.

Bu ben vom 17. bis incl. 29. Juni sattsindenden Gestspielen des weimarischen Portheater Ensembles verden die geehrten Abonnenten des Edubibeates betwend dicitigft eingelades verden die geehrten Abonnenten des Edubibeates betwend dicitigft eingelades.

Drch. Faut. 1. Redges, 1 N. Bedlaten, Narouset, II. R. Roberteried und Parterre.

Die Geeise der Plätze sir alle 12 Vorstellungen sind wie folgt:

L. R. Goge 24 Mart,

I. R. Hatter 24 Mart,

J. R. Hatter 25 Mart,

Barterre 12 Mart.

Bestellungen auf seite Kläse werden von Donnerstag den 4. die Sonne

Befirchungen auf feite Alfak werben von Donnerstag den 4. bis Connabend den 6. Juni er., Bormittags von 10 bis I Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Buren bes Stadtiheaters (Eingang von der Theaters Terraffe aus) entgegengenommen.

Hierburch beehre ich mich ergebenft anzuzeigen, bag ich hierselbst ein Ctablissement unter meinem Ramen:

F. Suhle's

Wein-Restaurant und Bierlokal

Bernburgerftr. 30, Rabe Albrecht. u. Geififtr.: Ede,

Meine elegant eingerichteten Lokalitäten, sowie separirte Zimmer erlaube ich mir zur Abbaltung von Festlichkeiten für Gesellschaften, Bereine, für Diners und Soupers zc. zu geneigtem Besuch hierdung

Reichhaltige ber Saifon entsprechenbe Speifentarte ju civilen

Gute reine Weine von best renommirten Saufern. Echt Böhmlich Bier aus Liebotichan bei Sag in Böhmen. Spatenbrau von Gabriel Seblmapr, München. Weine außer bem Paufe zu bedeutend ermäßigten Breifen.

Sochachtungsvoll F. Suhle.

Stadt Brandenburg,

Blumenthalftraße 26.

Ganz ergebenst mache derungt aufmerstam, daß ich obiges Losta von Hern.

K. Spelling übernommen habe, und vorreb bemühr sein, meinen geehrten Gästen in jeder Weste entzgegnausommen. Guser krästiger Wittagskild im Abonnement a Couvert of Mg., Supp., Gemüle mit Vataen-Bellage, Butter u. Kie. — Jordansche Bebtemma.

Dodachtend L. Richter.

Die aus der Bernstein'ichen Konfursmasse und noch andere 1 Lager besindlichen Rock- und Jaquet-Anzüge, Hosen, ets, Burschen- und Knaben-Anzüge werden, da das Bernstein'schen Geschäftslokal Leipzigerstrasse 6

unter Taxpreifen ausverfauft.

Der Rest ber Damen-Konfettion, namentlich mobern schließende Winter-Baletots, zu jedem annehmbaren Breise. Der Verwalter.

Kurort Berneck.

am fübweftlichen Abhange bes Fichtelgebirges.

Södit comantides, geinvie und seidsütte lege mit somreider Luft.
Sobe Berge und bertrliche Kickteuwalbtbäler des Wains und der Celsnitz in unmittelbarer Ungebung. Eidbiliches Kurbaus mit recht ausgehntetem Leftesimmer, fedattigen Garten. — Gelegenheit zur Forellenflicherte. — Winerals
mödler, Kichtennadel., Dampf., Klufs und bonflige Bader. — Elegante Hubr
voerte zu Ausflügen in die Ungegend. — Solibe Gulbäufer mit guter Käche.
Dibliche Krivantobunungen. — Wähige Bertle. — Boft. u. Exerpathenflaution, Chlenbaünflation Warktr-Edworgaft-Berned. fägl. Imalize Boltennibusderbündung
tir den Bahnoble. — Dinte: Opf-Bandberg. — Banrenth (Waguertheater), Boltomidusficht: 1 Ginnbe 30 Minuten. — Prohette gratis.

Saifons-Eröffnunge: Mittee Mal.

Die städtische Kurverwaltung.